



Niederschrift Blatt 133
über die - öffentlichen - Verhandlungen

des Gemeinderats vom 24.05.2022

von Blatt 133 bis Blatt 144

Az.:022.31

Anwesend: Der Vorsitzende, Bürgermeister Gertitschke und 12 Gemeinderäte; Normalzahl: 14
Beamte: Frau Hild, Frau Schupp, Frau Single-Fritz
Sachverständige: • Zu TOP 2: Herr Kommritz vom Architekturbüro Kommritz

Abwesend: (Name und Grund) Gemeinderat Oswald (entschuldigt)
Gemeinderat Knöll (entschuldigt)

Dauer: von 18.30 Uhr bis 19.18 Uhr

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende Bürgermeister Gertitschke

Schriftführerin Frau Hild

Gemeinderäte:



Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung am 24.05.2022	Anwesend	Der Vorsitzende, Bürgermeister Gertitschke Und 12 Gemeinderäte; Normalzahl: 14	Blatt 134 § 56
	sowie	Frau Hild, Frau Schupp, Frau Single-Fritz	
	Abwesend	Gemeinderat Oswald (entschuldigt) Gemeinderat Knöll (entschuldigt)	
	Schriftführerin	Frau Hild	
	Az.:	022.32, 460.21, 461.31, 650.415, 657.1, 573.7, 632.62	

Sitzungsniederschrift zur Sitzung des Gemeinderats am 24.05.2022 - öffentlicher Teil

TOP 1 Bürgerfragestunde

Herr Huber aus der Liebenaustraße stellt folgende Fragen:

1. Er möchte wissen, ob das Personal in den Kindertageseinrichtungen ausreichend sei.

Frau Schupp teilt mit, dass die Stellen nicht komplett besetzt seien, aber mit den Springkräften könne das fehlende Personal ersetzt werden.

2. Er fragt nach, ob eine neue oder alternative Zufahrt zu der Kindertageseinrichtung Liebenau geplant sei.

Der Vorsitzende erwidert, dass im Moment noch keine andere bzw. neue Zufahrt zu der Kindertageseinrichtung Liebenau geplant sei. Es sei aber geplant, mit den Eltern ins Gespräch zu gehen, mit dem Ziel, dass die Eltern an der Sporthalle parken und ihre Kinder dann zu Fuß in die Kindertageseinrichtung bringen.

3. Außerdem möchte er wissen, ob es im Rahmen der Sanierung der Bahnhofstraße Ecke Liebenaustraße möglich sei einen Fußgängerüberweg aufzubringen.

Der Vorsitzende antwortet, dass das Thema in einer Verkehrsschau mitaufgenommen werde.

4. Er fragt nach, ob die Setzungen an den Auffahrten an der Neckarbrücke beseitigt werden.

Der Vorsitzender teilt mit, dass der Landkreis die Setzungen in diesem Jahr beseitigen möchte. Er habe aber noch keine Rückmeldung vom Landkreis erhalten, wann die Behebung stattfinden solle.

5. Er fragt nach, wann das geplante weitere Treffen mit der Bürgerschaft bezüglich des Parkens am See stattfinden solle.

Der Vorsitzende erwidert, dass die Rückmeldung von der Verkehrsbehörde da sei und er davon ausgehe, dass Herr Gogel das Thema nach seinem Amtsantritt angehen werde.

6. Außerdem bezweifelt er, dass das Bauvorhaben Liebenaustraße 5 so genehmigt sei, wie bereits gebaut werde.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Bauvorhaben neu vermessen werde. Sollte das Bauvorhaben nicht der Genehmigung entsprechen, müsse es zurückgebaut werden.



Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung am 24.05.2022	Anwesend	Der Vorsitzende, Bürgermeister Gertitschke Und 12 Gemeinderäte; Normalzahl: 14	Blatt 135 § 57
	sowie	Frau Hild, Frau Schupp, Frau Single-Fritz	
	Abwesend	Gemeinderat Oswald (entschuldigt) Gemeinderat Knöll (entschuldigt)	
	Schriftführerin	Frau Hild	
	Az.:	461.31	

TOP 2 Erweiterung Kindertageseinrichtung Liebenau hier: Vergabe der Fachplanungen für die 2-geschossige Ausführung

- a) Statische Berechnungen einschließlich Bewehrungsabnahmen
- b) Elektro
- c) HSL (Heizung, Sanitär, Lüftung)
- d) Energieberatung

Anlagen

Preisspiegel (nichtöffentlich)

- a) Statische Berechnungen einschließlich Bewehrungsabnahmen
- b) Elektro
- c) HSL

Herr Kommritz nimmt am Sitzungstisch Platz.

Sachverhalt

Frau Hild trägt den Sachverhalt vor.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.01.2022 das Architekturbüro Kommritz beauftragt einen Bauantrag für den 2-geschossigen Ausbau der Kindertageseinrichtung Liebenau zu stellen und gleichzeitig die Leistungsphasen 5 – 7 vorzubereiten. Architekt Kommritz hat für die Fachplanungen der Gewerke Statische Berechnungen einschließlich Bewehrungsabnahmen, Elektro, HSL und die Energieberatung Angebote eingeholt. Nach rechnerischer und technischer Prüfung der vorliegenden Angebote durch das Architekturbüro Kommritz schlägt die Verwaltung folgende Vergaben vor:

a) Fachplanung Statische Berechnungen einschließlich Bewehrungsabnahmen

Für die Fachplanung des Gewerks Statische Berechnungen einschließlich Bewehrungsabnahmen wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es sind 3 Angebote eingegangen. Das Ingenieurbüro Thumm & Sterr, 72622 Nürtingen hat das günstigste Angebot abgegeben. Bei der Berechnung des Honorars wird von anrechenbaren Kosten netto nach der Kostenschätzung in Höhe von 770.000,- € ausgegangen.

Gemeinderätin Süßer-Neps hat insgesamt Fragen zu dem Vorgehen. Sie möchte wissen, warum die einzelnen Gewerke vergeben werden sollen und nicht zuerst eine gesamte Planung vorgestellt werde.

Herr Kommritz betont, dass es hier um die Vergabe der Fachplanung nicht um die Vergabe der Gewerke gehe. Die Fachplaner arbeiten die Planungen aus, die dann wiederum ausgeschrieben werden. Die Fachplaner arbeiten mit ihm zusammen und machen Vorschläge für die Planungen, z.B. die Art der Heizung. Die Ergebnisse werden dann im Gemeinderat präsentiert und nach Beschlusslage ausgeschrieben. Die Gemeinde muss einen Energieausweis erstellen. Dafür gibt es die Energieberatung.



Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung am 24.05.2022	Anwesend	Der Vorsitzende, Bürgermeister Gertitschke Und 12 Gemeinderäte; Normalzahl: 14	Blatt 136 § 57
	sowie	Frau Hild, Frau Schupp, Frau Single-Fritz	
	Abwesend	Gemeinderat Oswald (entschuldigt) Gemeinderat Knöll (entschuldigt)	
	Schriftführerin	Frau Hild	
	Az.:	461.31	

Gemeinderätin Süßer-Neps geht auf das geforderte Gesamtschulkonzept ein. Sie möchte wissen, wie die Veränderungen im Schulkonzept auch im Hinblick auf die Ganztagesbetreuung ab 2026 jetzt in dieser Planung Berücksichtigung finde und ob vielleicht Synergien geschaffen werden können, damit die Kosten für die Gemeinde nicht doppelt anfallen.

Herr Kommritz gibt an, dass parallel zu der jetzigen Planung das Ingenieurbüro in Neckartenzlingen das Gesamtareal untersuche. Das Ingenieurbüro sei mit ihm vor Ort gewesen und habe sich die Situation angeschaut und alle Daten aufgenommen. Es gebe aber im Moment keinen Energieträger der sich wirtschaftlich rechnen würde. Das Ingenieurbüro bereite eine Aufstellung vor und werde es im Gemeinderat präsentieren. Das vorläufige Ergebnis sei, dass in dem Anbau eine Wärmepumpe eingebaut werden könne und damit keine größeren Mengen an Öl verbraucht werde. Das sei das bisherige Ergebnis aus dem Vororttermin. Damit würde sich die Gemeinde nichts verbauen und es sei auch der wirtschaftlichste Energieträger.

Gemeinderätin Hecke-Banzhaf fragt nach der Kostendifferenz der einzelnen Angebote und ob es sich um die gleichen Leistungen handle.

Herr Kommritz erwidert, dass die Leistungen die gleichen seien. Die eingegangenen Angebote seien günstig. Außerdem habe er bereits öfters mit diesen Firmen zusammengearbeitet. Es werde nach der HOAI abgerechnet.

Gemeinderat Hess-Bauer fragt nochmals nach, ob es richtig sei, dass geplant sei, den Anbau der Kindertageseinrichtung autark zu betreiben. Seiner Meinung nach sei geplant gewesen, den Anbau an die Schule anzuhängen. Im Zuge der Schulsanierung hätte die Heizung der Kindertageseinrichtung mit untersucht werden sollen.

Herr Kommritz antwortet, dass es der Wunsch gewesen sei in verschiedene Richtungen zu untersuchen. In diesem Zuge sei bei dem letzten Vororttermin mit dem Ingenieurbüro die Idee der Abkoppelung des Anbaus entstanden. Man wolle keine weiteren Ölmengen verbrauchen. Daher sei der Einbau einer Luft-Wärme-Pumpe und einer PV-Anlage auf dem Dach als ein Konzept zu sehen. Als weiteres Konzept sei die Anbindung an die Schule. Dabei werde gerechnet wie viel Mehrverbrauch an Öl entstehe. Falls eine Erweiterung der Schule geplant werde, müsse wieder neu gerechnet und geplant werden. Die Alternativen werden dem Gemeinderat präsentiert und dann beschlossen. Seiner Meinung nach sei die Abkoppelung mit der Alternative der Luft-Wärme-Pumpe die bessere Lösung.

Gemeinderat Hess-Bauer erwähnt nochmals, dass neben der Kindertageseinrichtung ein Baugebiet mit einem Gruppenheizwerk geplant sei und dann könne die Schule und die Kindertageseinrichtung mit angekoppelt werden. Das sei für die Bauherren die günstigste Lösung und für die Gemeinde auch die wirtschaftlichste Lösung.

Gemeinderätin Barth fragt nach der Übersicht der Kostenschätzung und wer die Kostenschätzung erstelle.

Herr Kommritz erwidert, dass die Kostenschätzung vom ihm vorgegeben werde, dass sei aber nur ein Richtwert. Wenn der Fachplaner beginne, werde von ihm neu gerechnet. Das könne sich nun noch durch die Alternativen verändern. Aber es sei bei allen Fachplanungen ein Pauschalbetrag festgesetzt worden. Wenn die Daten der Fachplanung vorliegen, können diese dann in einer Übersicht präsentiert werden.



Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung am 24.05.2022	Anwesend	Der Vorsitzende, Bürgermeister Gertitschke Und 12 Gemeinderäte; Normalzahl: 14	Blatt 137 § 57
	sowie	Frau Hild, Frau Schupp, Frau Single-Fritz	
	Abwesend	Gemeinderat Oswald (entschuldigt) Gemeinderat Knöll (entschuldigt)	
	Schriftführerin	Frau Hild	
	Az.:	461.31	

Gemeinderat Bauer ist der Meinung, dass die Honorare vollkommen im Rahmen liegen. Er möchte den Gedanken von Gemeinderat Hess-Bauer aufgreifen. Das Baugebiet sei die Zukunft und bestimmt nicht in den nächsten 3 Jahren erschlossen. Bis dahin müsse der Anbau beheizt werden, daher sei er für die Alternative der Luft-Wärme-Pumpe.

Gemeinderat Schach fragt nach der Installation einer Solartherme.

Herr Kommritz erwidert, dass keine Solartherme auf dem Dach installiert werde, da zu wenig warmes Wasser verbraucht werde. Eine PV-Anlage werde installiert.

Gemeinderat Hess-Bauer erwähnt noch, dass seiner Meinung nach der Beschluss bestehe, dass der Anbau an die Schule angekoppelt werden solle.

Nach kurzer weiterer Beratung fasste der Gemeinderat mit 12- Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden

Beschluss

Die Fachplanung des Gewerks Statische Berechnungen einschließlich Bewehrungsabnahmen wird an das Ingenieurbüro Thumm & Sterr, Mühlstraße 15, 72622 Nürtingen zu einer pauschalen Angebotssumme brutto in Höhe von 35.700,- € vergeben.

b) Fachplanung Elektro

Für die Fachplanung des Gewerks Elektro wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es sind 3 Angebote eingegangen. Von 2 Firmen wurde kein Angebot abgegeben. Das Planungsbüro für Elektrotechnik Militello GmbH, 73066 Uhingen hat das günstigste Angebot abgegeben. Bei der Berechnung des Honorars wird von anrechenbaren Kosten netto nach der Kostenschätzung in Höhe von 103.000,- € ausgegangen. In der Kostenschätzung sind eine Blitzschutzanlage und die Kosten für eine PV-Anlage (10kWp) berücksichtigt.

Nach kurzer weiterer Beratung fasste der Gemeinderat mit 12- Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden

Beschluss

Die Fachplanung des Gewerks Elektro wird an die Firma Militello GmbH, Planungsbüro für Elektrotechnik, Staufeneckstr. 15, 73066 Uhingen zu einer pauschalen Angebotssumme brutto in Höhe von 20.230,- € vergeben.

c) Fachplanung HSL

Für die Fachplanung des Gewerks HSL wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es sind 2 Angebote eingegangen. 2 Firmen haben kein Angebot abgegeben. Das Ingenieurbüro A. Herbst, 72666 Nürtingen hat das günstigste Angebot abgegeben. Bei der Berechnung des Honorars wird von anrechenbaren Kosten netto nach der Kostenschätzung in Höhe von 136.550,- € ausgegangen.



Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung am 24.05.2022	Anwesend	Der Vorsitzende, Bürgermeister Gertitschke Und 12 Gemeinderäte; Normalzahl: 14	Blatt 138 § 57
	sowie	Frau Hild, Frau Schupp, Frau Single-Fritz	
	Abwesend	Gemeinderat Oswald (entschuldigt) Gemeinderat Knöll (entschuldigt)	
	Schriftführerin	Frau Hild	
	Az.:	461.31	

Nach kurzer weiterer Beratung fasste der Gemeinderat mit 12- Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden

Beschluss

Die Fachplanung des Gewerks HSL wird an das Ingenieurbüro A. Herbst, Jakobstr. 28, 72622 Nürtingen zu einer pauschalen Angebotssumme brutto in Höhe von 23.000,- € vergeben.

d) Energieberatung

Für die Energieberatung wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es sind 2 Angebote eingegangen. Von 2 Firmen wurde kein Angebot abgegeben. Das Ingenieurbüro A. Herbst, 72666 Nürtingen hat das günstigste Angebot abgegeben. Beim 2. Bieter lag die pauschale Angebotssumme brutto bei 4.760,- €.

Nach kurzer weiterer Beratung fasste der Gemeinderat mit 12- Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden

Beschluss

Die Energieberatung wird an das Ingenieurbüro A. Herbst, Jakobstr. 28, 72622 Nürtingen zu einer pauschalen Angebotssumme brutto in Höhe von 2.094,40 € vergeben.

Herr Kommritz verlässt den Sitzungstisch.



Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung am 24.05.2022	Anwesend	Der Vorsitzende, Bürgermeister Gertitschke Und 12 Gemeinderäte; Normalzahl: 14	Blatt	139
	sowie	Frau Hild, Frau Schupp, Frau Single-Fritz		
	Abwesend	Gemeinderat Oswald (entschuldigt) Gemeinderat Knöll (entschuldigt)	§	58
	Schriftführerin	Frau Hild		
	Az.:	562.121		

TOP 3 **Ausbau Tartanbahn im Stadion** hier: **Vergabe der Leistungen**

Sachverhalt

Der Vorsitzende trägt den Sachverhalt vor.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2022 beschloss der Gemeinderat die Tartanbahn im Stadion auszubauen und die Fläche durch Rasen zu ersetzen. Hierfür sind 52.000 € im Haushalt 2022 eingestellt. Drei Firmen wurden für Angebote angefragt. Nur die Fa. Garten-Schweizer hat ein Angebot abgegeben. Das Angebot beläuft sich auf 45.662,95 € Brutto. Die Arbeiten werden vor dem Sennerpokal ausgeführt.

Gemeinderat Seitz fragt nach, ob es sich um den Einbau eines Rollrasens handle.

Der Vorsitzende bejaht diese Frage.

Gemeinderat Hess-Bauer möchte wissen, ob der Einbau des Rollrasens mit dem Umweltamt des Landratsamtes Esslingen abgeklärt sei. Ein Rollrasen sei ökologisch schlecht.

Der Vorsitzende werde es mit dem Umweltamt abklären.

Gemeinderätin Schach fragt nach, ob es mit der Schule abgesprochen sei.

Der Vorsitzende antwortet, dass es mit der Schule besprochen sei. Die Idee sei gewesen, dass wenn regelmäßig Bedarf bei der Schule bestehe, dann könne an der Schule eine neue Tartanbahn angelegt werden. Die Schule werde das im nächsten Haushaltsjahr beantragen.

Nach kurzer weiterer Beratung fasste der Gemeinderat mit 13- Ja-Stimmen den einstimmigen

Beschluss

Die Leistungen zum Ausbau der Tartanbahn wird zu einem Angebotspreis von 45.662,95 € Brutto an die Fa. Garten-Schweizer vergeben. Das Landratsamt Esslingen wird vorab angefragt, ob der Einbau von Rollrasen in Ordnung ist.



Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung am 24.05.2022	Anwesend	Der Vorsitzende, Bürgermeister Gertitschke Und 12 Gemeinderäte; Normalzahl: 14	Blatt 140 § 59
	sowie	Frau Hild, Frau Schupp, Frau Single-Fritz	
	Abwesend	Gemeinderat Oswald (entschuldigt) Gemeinderat Knöll (entschuldigt)	
	Schriftführerin	Frau Hild	
	Az.:	797.8	

TOP 4 Zubestellkosten Linienbündel 11

Sachverhalt

Der Vorsitzende trägt den Sachverhalt vor.

Durch die Insolvenz des bisherigen Anbieters des Öffentlichen Personennahverkehrs im November 2021 ist der Landkreis Esslingen gezwungen, das Linienbündel ES 11 neu zu vergeben. Zum 17. April 2022 wird der Verkehr im Linienbündel 11 interimswise für einen Zeitraum von knapp 2 Jahren auf Basis eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages vergeben.

Zur weiteren Sicherstellung des Verkehrs wird der Verkehr zum 01.04.2024 regulär nach den Vorgaben des EU-Vergaberechts für 8-10 Jahre ausgeschrieben. Die Verwaltung wurde erstmalig Mitte April 2022 über die geplanten Änderungen des Landratsamtes Esslingen und des VVS informiert.

Für unsere Gemeinde gibt es nun die Möglichkeit die Linie 805/808 neu zu strukturieren und Verbesserungen herbeizuführen. Dies betrifft das Anfahren des neuen Bahnknotens am Flughafen.

Auszug aus dem Nahverkehrsplan zum Knoten Flughafen:

„Im Zuge der Neuordnung des Bahnknotens Stuttgart („Stuttgart 21“) entsteht im Bereich Flughafen/Messe ein neuer Fernbahnhof, der von Zügen des Fern- und Regionalverkehrs bedient werden wird. Mit diesem zusätzlichen Verkehrsangebot kann die Fahrzeit zwischen Flughafen/Messe und dem Stuttgarter Hauptbahnhof von derzeit 27 auf etwa 8 Minuten verkürzt werden. Der Fernbahnhof soll in einer ersten Stufe (noch ohne Gäubahnanschluss) Ende 2025 in Betrieb gehen. Damit auch Fahrgäste aus den umliegenden Kommunen von dieser Fahrzeitverkürzung bestmöglich profitieren, erscheint die Durchbindung insbesondere von Buslinien aus dem südlichen Filderbereich, die bisher in Bernhausen enden, bis zum Knotenpunkt Flughafen/Messe ab dem Inbetriebnahmezeitpunkt des Fernbahnhofs sinnvoll. Über den Umfang der Durchbindungen und die Linienführungen ist im Vorfeld der Inbetriebnahme anhand des zu erwartenden Fahrgastaufkommens und der dann vorliegenden Bahnfahrpläne zu entscheiden.“



Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung am 24.05.2022	Anwesend	Der Vorsitzende, Bürgermeister Gertitschke Und 12 Gemeinderäte; Normalzahl: 14	Blatt 141 § 59
	sowie	Frau Hild, Frau Schupp, Frau Single-Fritz	
	Abwesend	Gemeinderat Oswald (entschuldigt) Gemeinderat Knöll (entschuldigt)	
	Schriftführerin	Frau Hild	
	Az.:	797.8	

Der Flughafen/Messe gewinnt somit als Verknüpfungspunkt zunehmend an Bedeutung für den Flughafen, Messe, Fernbusse sowie zahlreiche Buslinien.

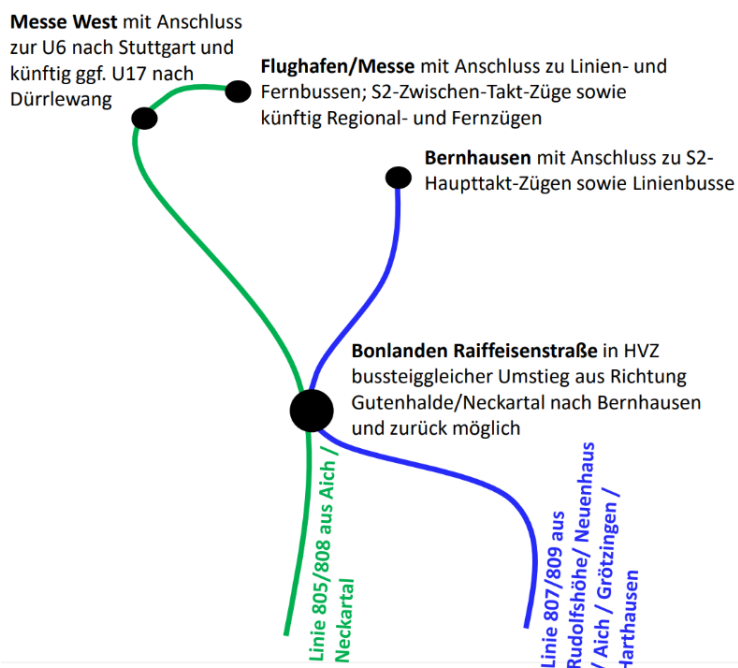
Seit 2016 gibt es zusätzlich Expressbusse nach Schillerhöhe Bosch/Leonberg sowie Denkendorf/Kirchheim (Teck) und seit 2019 zusätzlich die Linie 65 nach Uni Hohenheim-Obertürkheim und die Ringlinien 812/813 des Bündels ES 1.

Seit 2020 zusätzlich die U6 nach Möhringen-Degerloch-Stgt Schlossplatz-Gerlingen und ab 2025 soll zusätzlich die Schnelle RE und IC(E)-Verbindungen nach Stuttgart, Ulm und zu anderen Zielen kommen.

Das Problem ist, dass der Knotenpunkt Flughafen/Messe vom Aich- und Neckartal nur mit einem weiteren Umstieg in Bernhausen zu erreichen ist.

Dies würde sich lösen, wenn die Linien 805 und 808 ab Bonlanden Raiffeisenstr. künftig zum Flughafen fahren statt nach Bernhausen.

Fragen zur geplanten Umlenkung der Linie mit Antworten vom VVS:



Was ist mit Fahrgästen, die aus dem Neckartal nach Bernhausen möchten?

In der Hauptverkehrszeit (HVZ) können Fahrgäste aus dem Neckartal bussteiggleich an der Haltestelle Bonlanden Raiffeisenstraße auf die Buslinie 807 nach Bernhausen Bahnhof umsteigen (Relation Bernhausen Neckartal nahezu zeitgleich wie heute). Außerhalb der HVZ besteht für Fahrgäste aus dem Neckartal Anschluss am Flughafen auf die S2 nach Bernhausen.

Ändert sich etwas am Ende 2021 eingeführten Viertelstunden Takt von Aich Ort auf die S2 nach Stuttgart?

Nein, die Linien 805/808 erreichen am Flughafen die Zwischen Takt-Züge und die Linie 809 in Bernhausen die Haupttakt-Züge –montags bis freitags wird jede S2 Anschluss von und nach Aich Ort haben.

Welcher Aufwand steckt hinter der Umlenkung der Linien 805/808 zum Flughafen?



Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung am 24.05.2022	Anwesend	Der Vorsitzende, Bürgermeister Gertitschke Und 12 Gemeinderäte; Normalzahl: 14	Blatt	142
	sowie	Frau Hild, Frau Schupp, Frau Single-Fritz		
	Abwesend	Gemeinderat Oswald (entschuldigt) Gemeinderat Knöll (entschuldigt)	§	59
	Schritfführerin	Frau Hild		
	Az.:	797.8		

Die Strecke ist zwar länger, aber die längere Strecke lässt sich ohne den Einsatz eines zusätzlichen Busses bewältigen. Aufgrund zusätzlicher Kilometer handelt es sich dennoch um eine Zubestellung.

Deshalb kommen Kosten der Zubestellung mit einem gemeindlichen Anteil von 13.272 Euro pro Jahr auf die Gemeinde Neckartailfingen zu. Sollte der Bus noch mit 5 Fahrtenpaare (Hin- und Rückfahrt) am Sonntag fahren, würde dies noch zusätzlich mit 3.289 Euro gemeindlichen Anteils verbunden sein.

Weitere Änderungen auf den Linien 805 und 808:

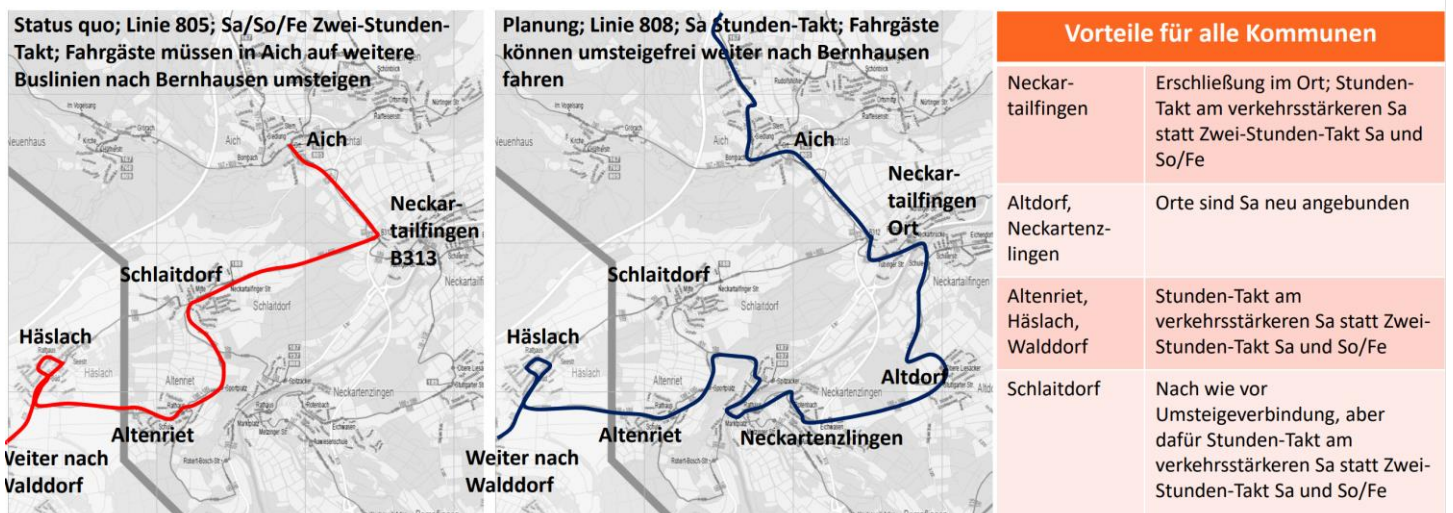
Durch die Ausweitung des Basisangebotes von 11 auf 15 Fahrtenpaare erhält jede der beiden Linien montags bis freitags einen durchgehenden Stunden-Takt (d.h. zwischen Flughafen und Neckartailfingen Halbstunden-Takt)

Umstellung des Wochenend-Fahrplans:

Bisher: Rudimentäre Fahrten der Linie 805 an Sams-, Sonn- und Feiertagen (teils nicht durchgehend Walddorf-Bernhausen)

Künftig: Stunden-Takt der Linie 808 am Samstag sowie Verlängerung der Linie über Neckartenzlingen hinaus nach Walddorf via Altenriet und Häslach

Dafür kein Verkehr mehr an Sonn- und Feiertagen (bisherige nicht durchgehende und sehr nachfrageschwache Einzelfahrten entfallen zugunsten eines Stunden-Taktes an Samstagen)
(Vorschlag zur Zubestellung von 5 Fahrtenpaaren am Sonntag liegt vor)



Grundsätzlich sind die Überlegungen des VVS und des Landratsamts Esslingen unterstützenswert. Aus heutiger Sicht ist eine Vorfestlegung auf eine deutliche Ausweitung des Verkehrs mit einer Mitfinanzierung in erheblicher Höhe dennoch mit Vorsicht zu betrachten. Insbesondere Auswirkungen der Ukraine-Krise mit anhaltend hohen Benzinkosten lassen aktuell sehr hohe Angebotspreise bei der Ausschreibung erwarten. Auch sind die Auswirkungen auf die Haushaltsslage aktuell nicht absehbar.



Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung am 24.05.2022	Anwesend	Der Vorsitzende, Bürgermeister Gertitschke Und 12 Gemeinderäte; Normalzahl: 14	Blatt 143 § 59
	sowie	Frau Hild, Frau Schupp, Frau Single-Fritz	
	Abwesend	Gemeinderat Oswald (entschuldigt) Gemeinderat Knöll (entschuldigt)	
	Schriftführerin	Frau Hild	
	Az.:	797.8	

Die Zurückstellung von Zubestellungen zum Zeitpunkt der Ausschreibung und eine spätere stufenweise Umsetzung der Maßnahmen bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Verkehrsdrehscheibe am Flughafen ist auch denkbar und soll mit dem LRA erörtert werden.

Sollte es aber zu der Ausschreibung wie oben beschrieben kommen, soll die Gemeinde Neckartailfingen sich in dieser Höhe beteiligen. Die Gemeinde Neckartailfingen ist Mitglied im Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr „Fahr Mit“ und wird beim Zweckverband „Fahr Mit“ einen Zuschuss in Höhe von 30% der Kosten beantragen. Dies wären 4.968,3 Euro.

Gemeinderat Bauer ist der Meinung, dass die Gemeinde dem zustimmen müsse. Die Kosten halten sich im Rahmen. Außerdem gebe es dann eine Verbindung Richtung Flughafen.

Gemeinderätin Hecke-Banzhaf hätte eine Verständnisfrage. Der Anteil sei erst ab 2024 fällig. Der Preis könne sich aber bis dahin ändern.

Der Vorsitzende erwidert, dass dies eine Kostenschätzung sei und erst nach der Ausschreibung feststehe, zu welchem Preis ein Busunternehmen dies anbieten könne.

Gemeinderätin Müller, Gemeinderätin Süßer-Neps und **Gemeinderat Abele** schließen sich Gemeinderat Bauer an.

Gemeinderätin Süßer-Neps ist der Meinung, dass die Gemeinde keine andere Wahl habe, wenn sie als Gemeinde attraktiv bleiben wolle.

Nach kurzer weiterer Beratung fasste der Gemeinderat mit 13- Ja-Stimmen den einstimmigen

Beschluss

- 1) Der Gemeinderat stimmt der geplanten Änderung der Linien 805 und 808 zum Flughafen Stuttgart / Fernbahnhof anstelle nach Bernhausen zu. Der Gemeinderat stimmt dem gemeindlichen Anteil von 13.272 Euro durch die Gemeinde Neckartailfingen ab 2024 zu.
- 2) Der Gemeinderat Neckartailfingen stimmt der Zubestellung für die Sonntagsfahrten von 5 Fahrtenpaare und dem Kostenanteil in Höhe von 3.289 Euro zu.
- 3) Die Verwaltung beantragt beim Zweckverband „FahrMit“ eine Bezuschussung in Höhe von 30 % des auf die Gemeinde entfallenden Kostenanteils.



Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzung am 24.05.2022	Anwesend	Der Vorsitzende, Bürgermeister Gertitschke Und 12 Gemeinderäte; Normalzahl: 14	Blatt 144 § 60
	sowie	Frau Hild, Frau Schupp, Frau Single-Fritz	
	Abwesend	Gemeinderat Oswald (entschuldigt) Gemeinderat Knöll (entschuldigt)	
	Schriftführerin	Frau Hild	
	Az.:	047.122, 106.28	

TOP 5 Verschiedenes und Bekanntgaben

5.1 Verbandsversammlung

Gemeinderat Seitz fragt nach dem Beschluss bezüglich des Wechsels des Verlages des Amtsblattes.

Der Vorsitzende erwidert, dass der Wechsel zum Nussbaum-Verlag beschlossen sei. Außerdem sei auch der weitere Klimabeauftragter beschlossen.